

**Postulat Candan Hasan und Mit. über den Ausbau der Photovoltaik an Autobahnlärmschutzwänden und Raststätten**

eröffnet am 24. Oktober 2022

Der Regierungsrat wird beauftragt, durch die Wahl einer geeigneten Organisationsform am Bewerbungsverfahren für Photovoltaikanlagen auf Lärmschutzwänden und Rastplätzen des Bundesamtes für Strassen (Astra) teilzunehmen beziehungsweise eine Bewerbung zu unterstützen und so den Nutzen der im Kanton Luzern produzierten Solarenergie für den Kanton Luzern sicherzustellen.

Begründung:

Entlang der Nationalstrassen besteht ein grosses Photovoltaikpotenzial. Das soll so rasch als möglich erschlossen werden. Das Bundesamt für Strassen stellt verfügbare Flächen kostenlos zur Verfügung und startet dazu ein Bewerbungsverfahren. Im Zentrum stehen dabei rund 350 Lärmschutzwände und 100 Rastplätze. Diese Objekte wurden zu 15 Losen zusammengefasst. Interessierte haben die Möglichkeit, sich zu bewerben und nach der Zuteilung eines Loses innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens die Photovoltaikanlage auf der entsprechenden Fläche zu planen und zu realisieren.

Im Gegensatz zu anderen Kantonen ist der Kanton Luzern oder die grosse Mehrheit der Gemeinden nur marginal an Energieversorgungsunternehmen oder an der Energieproduktion beteiligt. Diese Abhängigkeit oder fehlende Energieautonomie führt im Zuge der sich verschärfenden Energiekrise im Vergleich mit den umliegenden Kantonen zu stetig hohen Stromkosten für die Luzerner Bevölkerung (vgl. Elcom, visualisiert im Blick am 6. September 2022). Gleichzeitig ist die Regierung gefordert, die Ziele der Klimastrategie zu erfüllen und die Produktion von Strom aus erneuerbaren Energieträgern zu erhöhen. Die Regierung und die Gemeinden sollen deshalb die Chance nutzen, welche sich mit der Ausschreibung des Astra bietet. Dazu soll die Regierung durch die Wahl einer geeigneten Organisationsform (z. B. eine öffentlich-private Partnerschaft [PPP]) am Bewerbungsverfahren insbesondere für das Los 3B Lärmschutzwände (Innerschweiz) und das Los 3C Raststätten teilnehmen beziehungsweise Bewerbungen unterstützen, welche die Produktion von Solarenergie im Kanton Luzern ermöglichen. Das Los 3B würde gemäss Zahlen des Astra eine jährliche Solarstromproduktion von 14,17 Gigawattstunden (GWh) ermöglichen.

Das Bewerbungsverfahren ist am 19. September 2022 gestartet und dauert bis am 24. Februar 2023. Damit die Regierung fristgerecht am Bewerbungsverfahren teilnehmen kann, muss sie umgehend mit den Abklärungen und Arbeiten beginnen, welche keinen Aufschub dulden. Es wäre bedauerndswert, wenn die «Luzerner Sonnenergie» ohne Nutzen für den Kanton Luzern aus dem Kanton heraufließen würde, insbesondere auch deshalb, weil die Autobahnen durch den Kanton Luzern zu hohen externen Umweltkosten und Emissionen für den Kanton Luzern führen.

Candan Hasan
Fässler Peter
Muff Sara
Schneider Andy

Sager Urban
Widmer Reichlin Gisela
Schwegler-Thürig Isabella
Engler Pia
Schuler Josef
Setz Isenegger Melanie
Heeb Jonas
Estermann Rahel
Waldvogel Gian
Özvegyi András
Bucher Markus
Frey Monique
Sager Stephanie
Horat Bärbel